

Titelkämpfe als Farce: Drei Wehren fehlen

Stadtmeisterschaft: Absagen noch am Wettkampftag – „alles andere als erfreulich“ / Röhrkasten gewinnt

Beim Namen nennen wollte niemand so recht das Fiasko der diesjährigen Stadtwettbewerbe der Feuerwehren. Aber etwas anderes konnte man nicht dazu sagen, wenn von fünf heimischen Ortswehren nur zwei an den Start gehen. Gelldorf hatte schon im Vorfeld abgesagt, Vehlen und Krainhagen taten dies erst am Wettkampftag.

OBERNKIRCHEN. „Die haben wohl Personalprobleme gehabt“, meinte Stadtbrandmeister Rolf Schaper sichtlich enttäuscht. Vielleicht ist auch der Zeitpunkt mitten während der Fußballeuropameisterschaften nicht so ganz günstig. Aber was wäre denn im Brandfall passiert? Hätte es dann auch nur zwei einsatzfähige Gruppen gegeben? Michael Hanke, Chef der Vehlener Wehr, erklärte, dass er durch Krankheit und Arbeitseinsätze nicht genügend Leute zur Verfügung gehabt habe und deshalb noch am letzten Tag absagen musste. Der Gelldorfer Ortsbrandmeister Nils Adrian hatte ähnliche Probleme. So wurde die Stadtmeisterschaft in diesem Jahr nur noch mit zwei Gruppen ausgetragen. Sie kamen aus Röhrkasten und Obernkirchen. Seit Jahren immer dabei ist die Ortswehr Bad Eilsen, die in der Wertung stets vorn liegt, aber nicht in Obernkirchen Stadtmeister werden kann. Diesen Titel holte sich diesmal Röhrkasten, im Vorjahr bei besserer Beteiligung immerhin bereits Zweiter. Stadtbrandmeister Rolf Schaper war über die schwache Beteiligung „alles andere als erfreut“. Ein solcher Wettbewerb sei wichtig: „Was hier heute gefordert wird, gehört zur Grundausbildung jeder Wehr – ein Löschangriff in drei Abschnitten. Erst wird eine Wasserentnahmestelle aufgebaut, dann das Wasser bis zum Verteiler geleitet und schließlich gelöscht. Mit dem Abbau muss alles in zehn Minuten beendet sein.“ Der stellvertretende Kreisbrandmeister Rainer Kuhlmann zeigte sich auch nicht erbaut, hielt sich mit seinem Urteil aber noch zurück: „Es gibt Orte mit einer hundertprozentigen Beteiligung, aber leider auch andere, die diesen Wettbewerb grundsätzlich nicht ausrichten.“ Bürgermeister Oliver Schäfer: „Zwei von fünf Wehren – das kann nicht das angestrebte Ergebnis sein. Das ist auch keine erfreuliche Erfahrung für die hier anwesenden Mitglieder des zuständigen Ratsausschusses.“ Die Gastwehr aus Bad Eilsen zeigte mit 303,90 Punkten eine überlegene Leistung. Röhrkasten kam auf 212 Punkte und Obernkirchen auf 211. sig